



Pressemitteilung

Bonn, 24.01.08

Erster Journalistenpreis für Jugendmedienmacher beim 16. Forum Lokaljournalismus verliehen

Die Bundeszentrale für politische Bildung zeichnete am Abend sieben Tageszeitungen mit dem jugenddrehscheibe-Preis 2007 aus

Im feierlichen Rahmen nahmen die Preisträger den jugenddrehscheibe-Preis 2007 beim 16. Forum Lokaljournalismus in Konstanz entgegen. Die bpb würdigte mit dem ersten Journalistenpreis für Jugendmedienmacher herausragendes Engagement für junge Leser im redaktionellen und medienpädagogischen Bereich. Die mit 1000 Euro, 600 Euro und 400 Euro dotierten Preise wurden in drei Kategorien vergeben.

In der Kategorie „Redaktionelles Angebot für Kinder“ nahm Volker Stennei, Chefredakteur des Hellweger Anzeigers (Unna), den ersten Preis für die tägliche Kinderseite entgegen. Die Braunschweiger Zeitung und die Westfalenpost (Hagen) belegten den zweiten und dritten Platz.

Das Medienhaus Bauer (Marl) erhielt für den crossmedialen Ansatz, den es mit der täglichen Jugendseite „scenario“ und der Internetplattform www.scenario4u.de bietet, den ersten Preis in der Kategorie „Redaktionelles Angebot für Jugendliche“. Dirk Lübke, Chefredakteur der Zeitungsgruppe Lahn-Dill (Wetzlar), und Sebastian Stöber von der Torgauer Zeitung nahmen den zweiten und dritten Preis entgegen.

In der dritten Kategorie „Medienpädagogisches Projekt“ überzeugte die Rheinische Post die Jury mit dem Projekt „Wir werden Waldmeister“, das sie im vergangenen Jahr mit 120 Kindergärten durchführte.

Rolf Pitsch, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Lesen, lobte in der Laudatio das Engagement der Jugendmedienmacher und betonte die Bedeutung des Kulturguts Lesen: „Wenn Journalisten dazu beitragen, dass junge Menschen sich die Zeit zum Zeitunglesen und Verstehen von Sachverhalten nehmen, dann haben wir verantwortungsbewusste Wähler und Demokraten gewonnen.“ Staatsminister Bernd Neumann gratulierte den Preisträgern: „Die mit dem jugenddrehscheibe-Preis 2007 ausgezeichneten Journalisten zeigen eindrucksvoll, dass Tageszeitungen bei Kindern und Jugendlichen erfolgreich sind, wenn man sie als Leser ernst nimmt.“

80 deutschsprachige Zeitungen hatten sich um den jugenddrehscheibe-Preis 2007 beworben, den die bpb zum ersten Mal vergab. Eine unabhängige Jury bewertete die Einsendungen nach Qualität, Originalität und crossmedialer Umsetzung der Zeitungsangebote. Mit dem jugenddrehscheibe-Preis unterstützt die bpb Jugendmedienmacher, sich für junge Menschen zu engagieren.

Mehr Informationen und Fotos der Preisverleihung unter www.jugenddrehscheibe.de

Kontakt/bpb:

Bundeszentrale für politische Bildung
Berthold L. Flöper
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49(0)228 99 515-558
Fax +49(0)228 99 515-586
floeper@bpb.de
www.jugenddrehscheibe.de

Pressekontakt:

Raufeld Medien GmbH
Alexandra Hesse
Mehringdamm 57
10961 Berlin

Tel +49 (0)30 69 56 65 18
Fax +49 (0)30 69 56 65 20
hesse@raufeld.de